

Mut zur Liebe

Familienaufstellungen sind eine sehr wirksame Methode zur Klärung wichtiger Lebensfragen. Durch effektive Lösungen können bremsende Kräfte geheilt und die ganze Fülle des Lebens erkannt und angenommen werden.

von Dwari Deutsch



Was bestimmt uns am unausweichlichsten? Die tiefste Ebene ist unsere biologische Konditionierung, die Bindung an die Familie, das Familiensystem. Unser Körper ist aus der Verschmelzung der Gene unserer Eltern entstanden. Damit tragen wir ihre biologischen Grundlagen in uns... und jene ihrer Vorfahren. Dieses „Erbe“ ist unveränderbar und bestimmt wesentlich, was und wer wir sind.

Die Liebe des Kindes

Dennoch bringt jedes Kind - selbst unter Geschwistern - eine andere, einzigartige Individualität mit auf die Welt. Oft verhindert allerdings die kindliche Treue den Eltern gegenüber, dass diese individuelle Lebenskraft auch wirklich entwickelt und gelebt wird. Das Kind erlaubt sich beispielsweise nicht, glücklicher oder erfolgreicher zu sein als seine Eltern - oder wenn doch, plagt es sich noch als Erwachsener mit Schuldgefühlen. In der systemischen Aufstellungsarbeit spricht man dann von unbewussten Verstrickungen.

Bereits als Kinder übernehmen wir bestimmte Rollen in der Familie - und mit ihnen auch eine Vielzahl von Gefühlen, die gar nicht unsere eigenen

sind. Sie stammen aus der unbewussten Bindung an die Schicksale unserer Eltern - nicht selten sogar aus Verstrickungen mit voran gegangenen Generationen. Das innere Motiv ist die tiefe Bindung und blinde Liebe des Kindes. Dieses kindlich unbewusste Verhalten kann sich in Familien-Aufstellungen in eine sehende, eine verstehende und damit bewusste Liebe des Erwachsenen umwandeln.

Familiensysteme

Sich den Wahrheiten des eigenen Familiensystems zu stellen, braucht Mut - denn in vielen Familien wird Schwerwiegendes, Schlimmes oder Schmerzhaftes verdrängt und verdeckt gehalten. Dennoch ist es bewegend, klärend und befreiend, die Tiefe der Bindungen bewusst zu erleben. Während einer Aufstellung können Empfindungen und Emotionen ausgelöst werden, die oft Jahrzehnte lang als traumatische Anspannungen im Familiensystem wirksam waren. Sie brauchen Raum und Zeit, um wieder gespürt und durchlebt zu werden.

Der bewusste Atem und die Arbeit mit entwicklungsbedingten und familiären Traumata sind hilfreiche Methoden, um

diesen Prozess liebevoll und bewusst zu unterstützen. Löst sich die im Trauma gebundene Lebensenergie, verändert sich unser Selbstgefühl. Wir finden in ein völlig neues Verständnis im Umgang mit uns selbst, unserer Lebendigkeit und Kreativität. Auch in der Begegnung mit anderen wird wirkliche Nähe, nährender Kontakt und vielschichtiger Austausch möglich.

Der Mut zur Liebe braucht vor allem den Mut, sich selbst tiefer zu begegnen! Wer den Schritt wagt, wird eine völlig neue Lebensqualität für sich entdecken.

infos

Dwari Deutsch

Atemtherapeutin, ausgebildet in Rebirthing, Counselling, Primärtherapie, Familienaufstellung, Tantra, Energiearbeit, Somatic Experiencing (Traumalösung). Die



Begegnung mit Osho lenkte ihren Fokus Richtung Meditation. Begründerin, Organisatorin und Trainerin von diversen internationalen therapeutischen Instituten.

2009 veranstaltet sie u.a. mehrere Familienaufstellungen in Wien!

Infos + Anmeldungen für Österreich bei:

Atibha E. Sula, Tel: 650 - 269 76 49

E-mail: atibha@yahoo.com

Alle Infos zu Seminaren, Meditationstagen und Trainings mit Dwari Deutsch:

www.dwari-lifeskills.net